

Statistik informiert ...

Nr. 55/2006

6. April 2006

Außenhandel 2005 Kräftiger Anstieg der Hamburger und Schleswig-Holsteiner Exporte

Aus **Hamburg** wurden 2005 Waren im Wert von 23 Mrd. Euro exportiert, 8,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Bei fast allen Warenarten waren Zuwächse zu verzeichnen, insbesondere bei der Ausfuhr von Kupferwaren (579 Mio. Euro, plus 25 Prozent) und von Kraftstoffen und Schmieröl (1,2 Mrd. Euro, plus 17,2 Prozent). Wie das Statistikamt Nord mitteilt, entfiel mit 11,1 Mrd. Euro fast die Hälfte des Ausfuhrwerts auf Luftfahrzeuge, das ist ein Plus von 8,2 Prozent gegenüber 2004.

Besonders hohe Zuwächse verzeichneten die Exporte nach China (plus 67,2 Prozent auf 1,55 Mrd. Euro) und in die Vereinigten Staaten (plus 42,8 Prozent auf 1,99 Mrd. Euro).

Weiter auf Wachstumskurs ist auch der Hamburger Außenhandel mit Ländern der Europäischen Union (15,4 Mrd. Euro, plus 5,3 Prozent). Die wichtigsten EU-Bestimmungsländer waren Frankreich (7,5 Mrd. Euro, plus 7,4 Prozent), das Vereinigte Königreich (1,99 Mrd. Euro, plus 8,3 Prozent), die Niederlande (1,0 Mrd. Euro, minus 1,1 Prozent) und Österreich (871 Mio. Euro, plus 0,6 Prozent).

Aus **Schleswig-Holstein** wurden im Jahr 2005 Waren im Wert von 16,3 Mrd. Euro exportiert, zwölf Prozent mehr als 2004. Mit wenigen Ausnahmen hatten auch im nördlichsten Bundesland vor allem Waren der gewerblichen Wirtschaft Zuwächse, insbesondere die elektrotechnischen Erzeugnisse mit einem Ausfuhrwert von 4,1 Mrd. Euro (plus 20,8 Prozent) und die chemischen Erzeugnisse mit einem Ausfuhrwert von 439 Mio. Euro (plus 32,6 Prozent).

Wichtigste Auslandsmärkte sind die EU-Länder, die zwei Drittel aller schleswig-holsteinischen Exporte aufnehmen. Mit 10,96 Mrd. Euro wurden 14,8 Prozent mehr als im Vorjahr in die 24 EU-Länder exportiert. Das Vereinigte Königreich ist seit vielen Jahren das bedeutendste Abnehmerland für Waren aus Schleswig-Holstein. Mit 1,8 Mrd. Euro lag der Exportwert nur knapp unter dem des Vorjahres. Weitere wichtige Bestimmungsländer waren

b.w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Italien (1,37 Mrd. Euro, plus 15,9 Prozent), Frankreich (1,14 Mrd. Euro, plus 2,7 Prozent), Spanien (ebenfalls 1,14 Mrd. Euro, plus 65,6 Prozent), die Niederlande (1,09 Mrd. Euro, plus 23,4 Prozent) und Dänemark (986 Mio. Euro, plus 12,4 Prozent).

Der Ausfuhrwert aller deutschen Bundesländer erreichte im Jahr 2005 rund 786 Mrd. Euro, das waren 7,5 Prozent mehr als 2004.

Ansprechpartner:

Peter Lange
Telefon: 040 42831-1819
E-Mail: peter.lange@statistik-nord.de